

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 69.

Montag, den 24. März 1884.

(1239) **Kundmachung.** Nr. 1712.  
Es wird hiemit bekannt gegeben, daß der k. k. Notar Paul Wesejka in Adelsberg auf die Dauer von sechs Monaten vom Amte als k. k. Notar suspendiert worden ist.  
k. k. Landesgericht Laibach, am 18. März 1884.

(1221-2) **Kundmachung.** Nr. 1265.  
Begen Beifstellung der neu anzuschaffenden Einrichtung für das hiergerichtliche neue Schwurgerichtsgebäude, bestehend in **Geschwornenbänken, Fantenils, Tischen, Stühlen, Bänken, Ofenschirmen, messingenen Leuchtern, gusseisernen Schreibzeugen u. s. w.,**  
im veranschlagten Kostenbetrage von 911 fl. 60 kr. wird die schriftliche Offertverhandlung auf den  
31. März 1884,

vormittags 11 Uhr, im landesgerichtlichen Präsidialbureau anberaunt.  
Der Voranschlag nebst Zeichnungen sowie die Bedingungen können während der Amtsstunden hieramts eingesehen werden.  
Die schriftlichen, mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben den Gesamt-Uebernahmsbetrag für die Lieferung deutlich zu enthalten, sind mit dem Badium von 92 fl. in Baren oder Staatspapieren oder in Sparcassbüchern zu belegen, und ist in dieselben die Erklärung hinsichtlich genauer Erfüllung der Licitationsbedingungen aufzunehmen.  
Laibach am 18. März 1884.  
k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(1241-1) **Lehrerstelle.** Nr. 152.  
An der einlässigen Volksschule zu Sittich nächst Vittai ist die Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt von 400 fl. und das Naturalquartier verbunden ist, zu besetzen.  
Bewerber um diese Stelle wollen Ihre ordnungsmäßig instruirten Gesuche im vorgeschriebenen Wege  
bis 10. April 1884  
hierorts einbringen.  
k. k. Bezirksschulrath in Vittai, am 21sten März 1884.

(1226 1) **Kundmachung.** Nr. 2705.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der  
**Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Rosaluz**  
auf den  
28. März 1884

und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beifage angeordnet werden, daß alle Parteien, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.  
k. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. März 1884.

(1208-2) **Kundmachung.** Nr. 866.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der  
**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Karnervellach**  
auf den  
23. März 1884  
und die nachfolgenden Tage festgesetzt ist.  
Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von diesem Tage ab in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.  
k. k. Bezirksgericht Kronau, am 20. März 1884.

(1209-2) **Kundmachung.** Nr. 1922.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur  
**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grad**  
auf den  
28. März l. J.  
und die nachfolgenden Tage in der Gerichtskanzlei festgesetzt wird.  
Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, sich vom obigen

Tage ab bei der Erhebungscommission in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete mitzubringen.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20sten März 1884.

(1180-3) **Kundmachung.** Nr. 1647.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß die in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. Nr. 12, auf Grundlage der zum Behufe der  
**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Erzcl**  
gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegen-

schaften, der Copie, der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis 31. März 1884

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung aller amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.  
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. März 1884.

(1177-1) **Kundmachung.** Nr. 907.  
Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich werden alle jene Interessenten, die auf die unten verzeichneten, noch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depostencasse erliegenden Depostiten einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert,  
binnen einem Jahre sechs Wochen drei Tagen,  
vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Depostiten nach Verstreichung dieser Frist für caduc erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.

Verzeichnungs-Nr.	Bezeichnung der Masse	Tag des Erlages	Gegenstand	Bankvaluta	
				fl.	kr.
II 553	Jhan Anton, Verlassmasse	29. September 1851	B. N.	2	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
II 578	Unbekannte Executionsmasse	2. Mai 1851	B. N.	112	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
II 582	Kozleucar Josef	13. Dezember 1851	B. N.	2	58
II 583	Polanc Matthäus, Executionsmasse	28. September 1851	B. N.	1	5
Summe				118	75

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 2. März 1884.

## Edict.

(1185-2) Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für nachbenannte, in der krainischen Landtafel vorkommende Liegenschaften angefertigt sind, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfelliche Bezeichnung in		Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfelliche Bezeichnung in	
					Band	Folio						Band	Folio
1	491	Filialkirche St. Viti zu Sembije	Sembije	Feistritz	XI	113	21	511	Filialkirche St. Nicolai zu Altoberlaibach	Altoberlaibach	Oberlaibach	XII	261
2	492	Waldung Wolbing des Karl Florian	St. Jodoci	Krainburg	XVIII	1	22	512	Filialkirche St. Georgi zu Großligojna	Großligojna, Bodlipa, Altoberlaibach, Blatnabresovca	Oberlaibach	XII	261
3	493	Filialkirche St. Jodoci am Berge	St. Jodoci	Krainburg	XI	361							
4	494	Zwei Aecker des Jakob Kojnar	Hödnig	Krainburg	XXI	8							
5	495	Acker des Johann Bačnik	Hödnig	Krainburg	XXI	7							
6	496	Filialkirche St. Joannis Bapt. zu Untersejtniz	Untersejtniz	Krainburg	XI	361	23	513	Filialkirche St. Jacobi zu Blatnabresovca	Blatnabresovca, Großligojna	Oberlaibach	XII	261
7	497	Filialkirche St. Michaelis zu Dtschent	Dtschent	Krainburg	XI	345							
8	498	Filialkirche St. Nicolai am Mosesberg	Dtschent	Krainburg	XIII	373							
9	499	Filialkirche U. S. F. am Großlahenberg	Tacen	Laibach	XIII	357							
10	500	Thurner Mahlmühle der Anna Belscho	Stefansdorf	Laibach	IX	357	24	514	Filialkirche St. Jacobi (Hobis) zu Schweinbichl	Blatnabresovca, Großligojna	Oberlaibach	XII	261
11	501	Wiese Dermouz des k. k. Militärärars	Kašelj	Laibach	XIV	141							
12	502	Gilt Renzenberg	Mariathal	Vittai	VII	203	25	515	Filialkirche St. Crucis zu Beve	Blatnabresovca	Oberlaibach	XII	261
13	503	Von der Herrschaft Neuhaus und Altgutenberg vulgo Neumarkt abgeschriebene Bau- und Grundparzellen mit Schloßgebäude zu Neumarkt	Neumarkt	Neumarkt	XX	653	26	516	Herrschaft Ratschach	Ratschach, Bodkraj, Dobouc, St. Georgen	Ratschach	VII	123
14	504	Mahlmühle der Ursula Luzar	Neumarkt	Neumarkt	XX	655							
15	505	Alpe Koroschiza des Josef Malli & Conf.	St. Anna	Neumarkt	XII	453	27	517	Markt Ratschach	Ratschach, Niwiz	Ratschach	VII	151
16	506	Filialkirche St. Anna am Voibl	St. Anna	Neumarkt	XII	237	28	518	Filialkirche St. Margaretha zu Klein-ternelo	Gorenjavas	Sittich	XIII	209
17	507	Gut Hölzenegg	Zatlanc	Oberlaibach	I	549	29	519	Pfarrpfründe Bodic	Bodic, Pole	Stein	XIII	353
18	508	Filialkirche St. Ubalrici zu Zatlanc	Zatlanc	Oberlaibach	XI	77	30	520	Pfarrkirche St. Margaretha zu Bodic	Bodic	Stein	XIII	357
19	509	Filialkirche U. S. F. zu Hölzenegg	Zatlanc	Oberlaibach	XII	261	31	521	Gut Slapp	Slapp, Wippach	Wippach	VIII	441
20	510	Filialkirche St. Leonardi zu Altoberlaibach	Altoberlaibach, Großligojna, Blatnabresovca, Bodlipa	Oberlaibach	XII	261							

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. April 1884

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere

zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Kastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Eintragung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten März 1885

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.  
Graz am 5. März 1884.

# Anzeigebblatt.

(1229—1) Štev. 2266.

## Naznanilo.

K oklicu dné 18. decembra 1883, št. 13322, se naznanja, da se bode zaradi brezuspeshnosti prvee ks. dražbe zemljišč Martina Golobiča iz Kal pod kur. št. 200 grajščine Gradac in eks. št. 42 uavk. občine Štrekljevec druga na dan 5. aprila 1884

ob 11. uri dopoludné tusodno odločena dražba vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. marcija 1884.

(978—1) Št. 819.

## Naznanilo

Z tusodnim odlokom z dné 14ega aprila 1883, št. 4245, na 5. septembra 1883 določena in z odlokom z dné 15. avgusta 1883, št. 8998, ustavljena tretja eks. realna dražba se ponovi na dan

16. aprila 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 26. januarija 1884.

(972—1) Št. 553.

## Naznanilo.

Na prošnjo Martina Dragovana iz Lokvic se dovoljuje eks. relicitacija zemljišča eks. št. 21 davčne občine Lokvice, cenjenega na 1499 gld., prodanega Janezu Rusu iz Gorenjih Lokvic, ter se določuje za izvršitev ročišče na dan

18. aprila 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s tem, da se bode zgornje zemljišče pri tej jedini prodaji prodalo na troške kupca g. Ivana Kappelleta za vsako ceno.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. januarija 1884.

(1186—1) Štev. 1442.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Peršeta iz Bostajna dovoljuje, se izvršilna dražba Martin Bartolovega, sodno na 1065 gld. cenjenega zemljišča davčne občine št. Rupert šte. 43.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. aprila,

28. maja

in tretji na dan

20. julija 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 7. marcija 1884.

(527—3) Nr. 85.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 9. Oktober 1883, Z. 5955, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, folio 121 ad Freudenthal des Andreas Widmar von Rakitna, im Schätzwerte pr. 4135 fl., wird auf den

22. April 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Jänner 1884.

(1199—1) Št. 539.

## Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Žužemperku se naznanja:

Na prošnjo Jožefa Novaka iz Mačkinega Hriba se dovoljuje eksekutivna dražba Janez Kužnikovega, sodno na 110 gld. cenjenega zemljišča, posestni list št. 656, ter se določujejo za izvršitev naroki na dan

15. aprila,  
13. maja in  
10. junija 1884

s tem pristavkom, da se bode omenjeno zemljišče le pri tretjem roku pod ceno prodajalo.

C. kr. okr. sodišče v Žužemperku dné 13. svečana 1884.

(790—3) Nr. 789.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 179, 184 und 191 de 1882 enthaltene Edict vom 25. Juli 1882, Z. 4972, bekannt gemacht, daß zur Einbringung der Forderung des Anton Moschel per 419 fl. 40 kr. s. A. die dritte Tagsetzung zum executiven Verkaufe der dem Andreas Dermastja gehörigen Wiesenrealität in der Grundbuchseinlage 814 ad Karlstädtervorstadt im Reassumierungswege auf den

21. April 1884,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem vorigen Anhang anberaumt wurde.

Laibach am 12. Februar 1884.

(1085—2) Nr. 1381.

## Executive Gutsversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der hiesigen k. k. Finanzprocuratur zur Einbringung eines Steuer- und Umlagen-Rückstandes pr. 1280 fl. 24 kr. s. A. die executive Feilbietung des dem Herrn Maximilian Walther gehörigen, in der krainischen Landtafel Band 2, Seite 453 vorkommenden, im Gerichtsbezirke Gurksfeld liegenden Gutes Großdorf bewilliget und die Tagsetzungen zur Feilbietungsvornahme auf den

21. April,  
26. Mai und  
23. Juni 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Beifügen anberaumt, daß das obige Gut um den Schätzwert pr. 35 607 fl. 40 kr. ausgerufen, beim ersten und zweiten Termine nicht unter diesem Ausrufspreise, beim dritten Termine aber nicht unter dem Betrage pr. 25 000 fl. hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Auctors und der als Gläubiger beteiligten österr.-ungarischen Bank, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte des unbekannt wo befindlichen, seit 4tem März 1803 eingetragenen Tabular-Interessenten Herrn Alexander Grafen von Auersperg und beziehungsweise seiner unbekanntten Rechtsnachfolger der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt wurde.

Laibach am 8. März 1884.

(1187—1) Nr. 1061.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Franz Bouf von Auriz, derzeit unbekanntten Aufenthaltes, erinnert: Es habe die Handelsfirma Ignaz Stern's Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer) unterm 6. Februar d. J., Zahl 544, wider ihn als Vater und gesetzlicher Vertreter der mj. Francisca Bouf die Mandatsklage pcto. 231 fl. 16 kr. hiergerichts eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 8. Februar d. J., Zahl 544, dem für ihn und beziehungsweise für die durch ihn vertretene mj. Francisca Bouf bestellten Curator ad actum Herrn Anton Wexler von Auriz zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. März 1884.

(1198—1) Nr. 2757.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid vom 21. Jänner 1884, Z. 689, wird bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit der exec. Feilbietung der Realität Rectif. Nr. 128 ad Herrschaft Ainöd des Johann Setina von Oberstrascha Nr. 14 am

15. April 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts zur zweiten exec. Feilbietung geschritten wird.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. März 1884.

(931—3) Nr. 165.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Mervar von Obergupf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Mervar von Obergupf hie mit erinnert:

Es habe Anna Sternisa von Podlisec wider denselben, ferner wider Anna Blis von Großlipowiz als Erben nach Bernhard Mervar die Klage auf Zahlung der im Grunde des Schuldscheines vom 15. November 1872 auf der Realität Top. Nr. 15 ad Herrschaft Seisenberg haftenden Darlehensforderung per 260 fl. sammt Anhang sub praes. 18ten Jänner 1884, Z. 165, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

3. April 1884,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Johann Mervar von Obergupf als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Besten werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. t. Bezirksgericht Treffen, am 24ten Jänner 1884.

(971—3) Nr. 833.

## Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des k. k. Steueramtes Möttling (nom. des hohen k. k. Auctors) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Marcus Vidoda von Bojansdorf Nr. 5 gehörigen, auf 1001 fl. geschätzten Realität Curr. Nr. 103 ad Gilt Sverzal am

4. April,  
3. Mai und  
4. Juni 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.

R. t. Bezirksgericht Möttling, am 28. Jänner 1884.

(5375—3) Nr. 8445.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Deu (nom. der mj. Josef Wazi'schen Erben) pcto. 7 fl. 22 kr. s. A. die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Mai 1883, Z. 4348, auf den 12. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Widrich in Dorn gehörigen, gerichtlich auf 3685 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334, Auszug Nr. 547 und 549 ad Herrschaft Adelsberg, auf den

18. April 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Oktober 1883.

(1197—1) Nr. 2263.

## Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntten Aufenthaltes wurde Herr Johann Kun von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Tabularbescheide zugestellt, und zwar:

Für Johann Stalzer von Lahina der Bescheid vom 8. August 1883, Zahl 8860; für Johann Erker von Laibach der Bescheid vom 19. September 1883, Z. 10 560; für Johann Forček von Wirtschenhof der Bescheid vom 3. Oktober 1883, Z. 11 021; für Maria Höferle von Maschel der Bescheid vom 7. Oktober 1883, Z. 11 151; für Franz Thelian von Maschel der Bescheid vom 10. September 1883, Z. 10 169; für Jakob Baben von Pechdorf der Bescheid vom 21. September 1883, Z. 10 642; für Ignaz Milac von Slatenegg der Bescheid vom 13. September 1883, Z. 10 313; für Anton Klobčar und Anna Simc von Stopitsch die Bescheide vom 15. September 1883, Z. 10 351; für Martin und Anton Drapp von Großzerouz die Bescheide vom 11. September 1883, Zahl 10 247; für Agnes Turk und Maria Ležal von Sela bei Hasenberg die Bescheide vom 15. September 1883, Zahl 50 363; für Maria Jura von Sevno der Bescheid vom 21. September 1883, Z. 10 638; für Maria Pausič von Jama der Bescheid vom 3. Oktober 1883, Zahl 11 025; für Anton Potočar von Boganiž, Martin Otlešen und Maria Pausič von Jama die Bescheide vom 3. Oktober 1883, Z. 11 021; für Gertraud Jencič von Pechdorf, Michael und Johann Jencič von Razor die Bescheide vom 23. Jänner 1884, Z. 865; für Ignaz Milac von Slatenegg, Michael und Anna Lampert von Großwrušniž die Bescheide vom 15. September 1883, Z. 10 352, und für Johann Pangre von Untersteinberg der Bescheid vom 15. Februar 1884, Z. 1755.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 29. Februar 1884.

(1127—2) Nr. 647. Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict Nr. 4080 wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache des Franz Zupancic von Ponikve gegen Franz Kolar von ebendort am 5. April 1884 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 5ten März 1884.

(970—2) Z. 504. Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der Jana Bajuk von Radovica wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der Maria Slobodnik von Radovica gehörigen, auf 300 fl. geschätzten Realität sub Top.-Nr. 42 ad Herrschaft Vinob am 5. April, 7. Mai und 7. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten. R. l. Bezirksgericht Mötting, den 8. Jänner 1884.

(1158—2) Nr. 563. Grinnerung

an Bernard, Anna und Maria Perstopoc und deren Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltsortes. Von dem k. l. Bezirksgerichte Treffen wird den Bernard, Anna und Maria Perstopoc und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltsortes hiermit erinnert:

Es habe Anna Perstopoc von Kuchenberg wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der zufolge Schuldscheines vom 19. Dezember 1837 auf der Realität Rectf.-Nr. 25 ad Gut Kleinack haftenden väterlichen Erbsforderungen pr. 19 fl. 12 kr. C. M. sub praes. 29. März 1883, Z. 563, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den 26. April 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 C. B. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Riznar von Kertina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Treffen.

(876—3) Nr. 527. Grinnerung

an Katharina Drebove unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird der Katharina Drebove unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Martin Drebove von Savenstein wider dieselbe die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschung der bei der Realität Grundbucheinlage Nr. 132 der Catastralgemeinde Savenstein mit dem Heiratscontracte vom 4. Jänner 1808 sichergestellten Forderung pr. 800 fl. sub praes. 16. Februar 1884, Z. 524, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 22. April 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 C. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Berce von Gimpel als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 17. Februar 1884.

(917—2) Nr. 872. Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Wegen nicht erfüllter Relicitationsbedingungen wird die exec. Relicitation der in der Executionsfache des Anton Grebot von Hoderersch gegen Maria Grebot von Bodice pcto. 150 fl. s. A. laut Feilbietungsprotokoll vom 19. September 1882, Z. 5047, versteigerten Realität Einlage Nr. 386 ad Herrschaft Wippach auf Gefahr und Kosten der Ersteher bewilliget, und wird zur Vornahme eine Tagatzung auf den 29. April 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die genannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 12. Februar 1884.

(1143—2) Nr. 164. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 10. März 1883, Z. 1498, hiemit bekannt gemacht:

Es werde zur Einbringung der Forderung des Anton Ryzvoj aus der Cession vom 24. August 1878, dem Schuldscheine vom 10. Mai 1868 und dem Urtheile vom 23. Mai 1877, Z. 3982, per 153 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 10. März 1883, Z. 1498, auf den 23ten Mai 1883 angeordnete und mit dem Bescheide vom 25. Mai 1883, Z. 3081, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Kus von Belavoda Urb.-Nr. 1353 ad Herrschaft Reifnitz, im Schätzwerte per 1610 fl. s. A., im Reassumierungswege auf den 22. April 1884

unter Verbehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang angeordnet.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als den Thomas Mihel'schen Pupillen: Georg, Elisabeth, Maria, Anton, Margaretha und Anna Kus, vorstehende Feilbietung mit dem erinnert, dass der bezügliche Bescheid auch den für dieselben Rubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten Curator Johann Knaws von Trib Nr. 26 zugestelligt werde.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Februar 1884.

(1126—2) Nr. 2499. Grinnerung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wurde ein Curator bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestelligt, und zwar:

Herrn Dr. Josef Kosina von Rudolfsbach der Bescheid vom 12. Februar 1884, Z. 1650, Herrn Dr. Albin Poznik von Rudolfsbach für Josef und Josefa Hutter von Unterhag die Vertheilungsbescheide vom 28. Jänner 1884, Z. 808; für Josef Golob von Oberschulz der Relicitationsbescheid vom 1. Februar 1884, Z. 1002; für Johann Setina und Margareth Bradac von Oberstrascha die Feilbietungsbescheide vom 17. Jänner 1884, Z. 659; dann Herr Johann Klun von Rudolfsbach für Josef, Johann und Mathias Medic von Untertoppelwerch die drei Bescheide vom 13. Jänner 1884, Z. 338; für Katharina und Gertraud Radovan von Gumberg die Feilbietungsbescheide vom 24. Jänner 1884, Zahl 878; für Ursula Turk von Froschdorf der Lösungsbescheid vom 19. September 1883, Z. 10542, und für Agnes Bojanc von Seidendorf der Lösungsbescheid vom 28. September 1883, Z. 10610, ferner Herrn Anton Nagulin von Rudolfsbach für Maria Nagel von Werchlin der Klagsbescheid vom 8. März 1884, Zahl 2499.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfsbach, am 10. März 1884.

(969—2) Nr. 324. Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der Vermögensverwaltung der Stadtcasse Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Nusdorfer von Mötting gehörigen, auf 400 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 988 der Steuergemeinde Mötting am 23. April, 23. Mai und 21. Juni 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 13. Jänner 1884.

(933—2) Nr. 1152. Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 17ten März 1882, Z. 2133, bewilligte und sodann sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Gorenek von Großpölland gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 87/1 ad Swur wird reassumiert und neuerlich auf den 23. April, 28. Mai und 2. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 22. Februar 1884.

(1121—2) Nr. 325. Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsfache der Elisabeth Dražem und Anton Manroni als Vormünder der minderjährigen Katharina, Anton, Johann und Anna Dražem von Triest (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Lucas und Katharina Rebolj von Naklas pcto. 200 fl. s. A. mit dem Bescheide vom 13. Jänner 1884, Z. 325, auf heute, den 10. März 1884, hieramts angeordneten ersten Realseilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 15. April 1884

bestimmten Feilbietung geschritten werden. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 10. März 1884.

(941—2) Nr. 981. Grinnerung

an Johanna Friškove unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Egg wird der Johanna Friškove unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Arnez von Bir unter freiwilliger Vertretungsleistung des Anton Stare in Mannsburg (durch Dr. Pirnat) die Klage auf Gestattung der Löschung einer zu ihren Gunsten auf der Realität Einlage Nr. 24 ad Podreče haftenden Satzpost angestrengt, worüber zur Verhandlung die Tagatzung auf den 26. April 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihrer Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 23ten Februar 1884.

(968—2) Nr. 503. Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des Mathias Magaj von Semie wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Stefan Jvec von Maline Nr. 9 gehörigen, auf 3495 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 201 ad Herrschaft Krupp am 5. April, 7. Mai und 7. Juni 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, unter den üblichen Modalitäten geschritten.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 18. Jänner 1884.

(964—2) Nr. 343. Exec. Feilbietungen.

In der Executionsfache des Niko Popovic von Dule Nr. 15 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Bukovec von Bresovareber gehörigen, auf 1135 fl. geschätzten, Curr.-Nr. 226 ad Gut Smut tom. II, fol. 267 vorkommenden Realität am 23. April, 25. Mai und 21. Juni 1884

unter den üblichen Modalitäten geschritten. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 16. Jänner 1884.

(1029—2) Nr. 165. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Arto von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem mj. Marcus Campa von Zigmariče gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 ad Zigmariče bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 28. April, die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 28. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Jänner 1884.

(1170—2) Nr. 1352. Grinnerung

an Johann Schinger unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Schinger unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Voltezar von Podborst die Klage auf Anerkennung der Erstgung und Gestattung der Eigenthumseinverleibung bei der Realität Einlage Nr. 109 ad Steuergemeinde Mala eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den 18. April 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 C. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 23ten Februar 1884.

**Salycil-Mundwasser**  
 erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3.50.  
**Apotheke Piccoli,**  
 Laibach, Wienerstrasse.  
 Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (450) 24-22

**Ein wahrer Schatz**  
 für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**  
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leso es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bierey) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (55) 12-9

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**  
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsförderung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbinat:  
 Wien, Mariahilferstrasse 12,  
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1108)

**Riesen-Möhren-Samen**  
 (eine Frucht 8 bis 10 Pfund schwer)  
 bester Luzerner und steirischer Klee, alle Sorten Zucker- und Futterrüben, diverse beste Grassamen, wie auch anerkannt beste Kaiser-Wiesenmischung (beste und edelste Gras- und Kleesorten), für jeden Boden gut geeignet, etc. etc., verlässlich gut und keimfähig, billig bei (1149) 8-3  
**J. R. Paulin**  
 Domplatz Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2.  
 Auch Japan-Riesenhalden, directer Bezug, ist heuer billig und gut zu haben.

**Für die Frühjahrs - Saison**  
 empfiehlt  
**das Neueste und Geschmackvollste**  
 von  
**Kinder-, Mädchen- und Damen-Regenmänteln, Jaquets, Manteaux, Mantellets und Rotondes**  
 in reichhaltigster Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen  
**Hugo Fischer**  
**Damen - Confections - Salon**  
 Laibach, Preschernplatz. (1220) 3-2

**Homeriana - Thee**  
 (Sibirisches Polygoneum).  
 Die von Paolo Homero auf seinen Reisen in Sibirien entdeckte und nach Europa importierte, nach seinem Namen Homeriana genannte Pflanze, welche, als Thee-Absud genommen, eine durch 485 Atteste bestätigte, ausgezeichnete heilende Wirkung bei Bronchial- und Lungenkatarrhen, Verschleimung der Luftwege überhaupt hervorbringt, sowie auch in den ersten Stadien der Lungentuberculose bewährt ist, ist in Laibach im alleinigen Depôt in der **Apotheke Piccoli** vorrätig und für Oesterreich-Ungarn nur von derselben zu beziehen. Das Paket à 60 Gramm für zwei Tage kostet fl. 1.20. Aertzliche nähere Auskunft ertheilt Herr **Dr. Rud. Nauss (Specialist für Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), I., Kärntnerstrasse 19**, während seiner Ordinationsstunden von 2 bis 4 Uhr.  
 NB. Jedes Paket ist mit der gerichtlich deponierten Schutzmarke und dem Facsimile versehen.  
 Per Post nur 5 Pakete versendet. Emballage 20 kr. mehr.  
 Die Broschüre über die Heilwirkung und Anwendung der Herb. Homeriana wird gegen Einsendung von 25 kr. in Briefmarken franco zugesendet. (1167) 2



Zur Capitalsanlage besonders geeignet.  
**5 proc. Pfandbriefe**  
 der  
**Oesterr. Central - Bodencredit - Bank**  
 gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig  
 anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das Actiencapital von vier Millionen Gulden.  
 Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.  
 Ausführliche Prospective gratis und franco.  
 Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei  
 genau zum amtlichen Börsencourse à 100 1/2  
 grössere Posten etwas billiger. (1240) 20-1  
 Wechslergeschäft der Administration des  
**WIEN „Mercur“ CH. COHN**  
 Strobelgasse 2 Wollzeile 10.

**Bis jetzt unübertroffen.**  
**W. Maagers**  
 k. k. a. p. echter, gereinigter  
**Leberthran**  
 von Wilhelm Maager in Wien.  
 Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage, Wien, III. Bezirk, Heumarkt 3\*, sowie  
**in allen Apotheken**  
 der österreichisch-ungarischen Monarchie echt zu haben.  
 \*) Dasselbst befindet sich auch das Generaldepôt für die österr.-ungar. Monarchie von der internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen und von Dr. C. Mikolasch' medicamentösen Weinen, als: China-, China-Eisen-, Pepsin-, Pepton- und Rhabarber-Wein, sowie von Dr. C. Mikolasch' Cognac, Tokayer, Malaga und spanischem Reconvalescenten-Wein. (4617) 6-6



(902-3) Nr. 400.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Ueber Ansuchen des Josef Burdick von Rrsfische ist die exec. Versteigerung der dem Franz Lisec von Orle Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 2980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12 1/2 ad Ruckenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
 19. April,  
 die zweite auf den  
 17. Mai  
 und die dritte auf den  
 21. Juni 1884,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
 K. k. Bezirksgericht Gurktal, am 17ten Jänner 1884.

(1217-2) Nr. 908.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Georg Volka von Homec die exec. Versteigerung der dem Jakob Rozu von Lahovce gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 191 ad Herrschaft Commenda St. Peter und Post-Nr. 30, Urb.-Nr. 305 ad Herrschaft Michelfstetten, pcto. 120 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den  
 28. März,  
 die zweite auf den  
 26. April  
 und die dritte auf den  
 28. Juni 1884,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(5585-3) Nr. 8446.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Helena Balenci (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 113 fl. s. u. die mit Bescheid vom 9ten Mai 1883, B. 4071, auf den 26. October l. J. anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem mj. Johann Balenci in Marain gehörigen, gerichtlich auf 1645 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 8, Auszug Nr. 1370 ad Prem, auf den  
 18. April 1884,  
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. October 1883.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Marianna Ambros von Lahovce wird Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 7. Februar 1884.

**Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendünden und Ausschweifungen.**  
**Dr. Wrun's Peruin-Pulver**  
 (aus peruanischen Kräutern erzeugt).  
 Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtsheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz [Manneschwäche]) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverftimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Ritteln an Händen und Füßen, Blutarmut zc.  
 Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Wrun's Peruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4748) 30-19  
 Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.  
**Depôt in Laibach** bei Herrn Apotheker E. Birscht. **Generalagent in Wien:** M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.



**Antirrhemon,**

bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.

**Apotheke Piccoli,**  
Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuiert. (4500) 24-23

Ein gutes Schweighofer'sches

**Clavier**

ist vom 1. April ab für monatlich 5 fl.

zu vermieten. (1242)

Auskunft: Römerstrasse Nr. 20, I. Stock.

**Eine Guts-  
Wirtschafterin**

mit langjähriger Oekonomiepraxis, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, mit sehr guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle zu bekommen.

Gefällige Anträge an die Expedition dieses Blattes. (1191) 3-3

**Hopfenproducenten!**

**Beste Saazer**

**Hopfensetzlinge**

offeriert billigst (1087) 3-3

**Ignaz Schewes, Saaz.**

Die Unterzeichnete erlaubt sich, den p. t. Damen bekannt zu geben, dass sie alle Aufträge auf Verfertigung von (1155) 3-3

**Damentoiletten**

übernimmt und letztere nach den neuesten Journalen schnellstens und bestens verfertigt.

Aufträge in **Weisstickerien** werden ebenfalls angenommen. Achtungsvoll

**Victorine, Vodnikgasse 4, I. Stock.**

**Kaffee-Preisermässigung.**

**C. Goverts & Co., Hamburg**  
alt. Wandrahm Nr. 45

liefern nur garantiert schöne Kaffees zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei (1052) 5-5 gegen Nachnahme:

- 5 Ko. Liberia, sehr beliebt . . . fl. 3,50
- 5 " Guatemala, prächtig . . . " 4,30
- 5 " Cuba, brillant . . . " 4,50
- 5 ff. Ceylon, grossbohlig . . . " 5,-
- 5 " Menado, hochedel . . . " 5,40

(1212) **Wiener Damen-** 3-2

**Sonnenschirme**

neuester Façon in grosser Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen, und zwar von 80 kr. bis fl. 10 aufwärts, die **Galanterie- und Kurzwaren-Handlung** des

**Leopold Pirker in Laibach.**

**Wunder der Neuzeit!**

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und jeden Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderssohn erfundene amerikanische

**Hühneraugen-Extract.**

Ein Fläschchen 35 kr. Versendungsdepôt en gros & en détail: **F. Siblik, Wien, Leopoldstadt, Vereinsgasse 19.** Dépôt in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayr,** Apotheker. (1051) 12-5

**G** **ehime Krankheiten**

heile ich auf Grund neuester wissenschaftlicher Forschung, selbst die verzweifeltsten Fälle, ohne Berufsstörung. Ebenso die böartigen Folgen **geheimer Jugendsünden (Onanie), Nervenzerrüttung und Impotenz.** Grösste Discretion. Bitte um ausführlichen Krankenbericht.

(149) **Dr. Bella** 52-23

Mitglied gelehrter Gesellschaften u. s. w.  
6, Place de la Nation, 6, PARIS.

In Mann ist

**ein stockhohes Haus**

nebst geräumigen, gewölbten Wirtschaftsgebäuden, gewölbtem Keller, ausgebeutem Hofraume und Garten, für jedes Geschäft geeignet — Zinsertragnis 600 fl. — aus freier Hand

zu verkaufen.

Auskunft erteilt die **Gemeindekanzlei** in Mann. (1210) 3-2

**Grüne Blätter.**

(1141) 10-5

**Ohne Provision und Spesen**

besorgt bis 31. März 1884 die gefertigte Wechselstube

**den Umtausch**

von

**Prioritäten  
der k. k. priv. Rudolfsbahn.**

Für je 100 Nominale 5proc. — fl. 117 4proc. Obligationen.

**Wechselstube der  
Krain. Escompte-Gesellschaft.**

(1179) 5-3

**Zur Besorgung des Umtausches**

der

**6 proc. Ungar. Gold-Rente**

und der

**Subscription auf**

**4 proc. Ungar. Gold-Rente**

empfehltsich bestens die

(1243) 3-1

**Wechselstube der  
Krain. Escompte-Gesellschaft.**